

Standorte



- 1 Friedrichshain-Kreuzberg
- 2 Marzahn-Hellersdorf
- 3 Spandau
- 4 Steglitz-Zehlendorf
- 5 Lichtenberg
- 6 Pankow

JUGENDMIGRATIONSDIENSTE

FRIEDRICHSHAIN-KREUZBERG

Mehringdamm 126 · 10966 Berlin
Tel. (030) 666 333 99 · Fax (030) 666 333 94
jmd-am-mehringdamm@caritas-berlin.de

SPRECHZEITEN

Dienstag 9-12 Uhr | Donnerstag 14-17 Uhr
und nach Vereinbarung

MARZAHN-HELLERSDORF

Allee der Kosmonauten 28 A · 12681 Berlin
Tel. (030) 666 33 672 · Fax (030) 666 33 673
migrationszentrum-mz@caritas-berlin.de

SPRECHZEITEN

Dienstag 9-12 Uhr | Donnerstag 14-17 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

SPANDAU

Galenstraße 39 · 13597 Berlin
Tel. (030) 311 68 43 50 · Fax (030) 311 68 43 59
migrationsdienst-spandau@caritas-berlin.de

SPRECHZEITEN

Dienstag 9-12 Uhr | Donnerstag 15-18 Uhr

STEGLITZ-ZEHLENDORF

Schildhornstraße 72 · 12163 Berlin
migrationsdienst-suedwest@caritas-berlin.de

SPRECHZEITEN

Sprechzeiten nach Vereinbarung

LICHTENBERG

Anton-Saefkow-Platz 3-4 · 10369 Berlin
Tel. (030) 666 34 05 00 · Fax (030) 666 34 05 15
msd-lichtenberg@caritas-berlin.de

SPRECHZEITEN

Dienstag 9-12 Uhr | Donnerstag 15-18 Uhr
und nach Vereinbarung

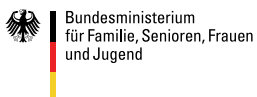
PANKOW

Dänenstraße 19 · 10439 Berlin
Tel. (030) 22 15 07 61 · Fax (030) 44 65 28 11
msd-pankow@caritas-berlin.de

SPRECHZEITEN

Dienstag 10-13 Uhr | Mittwoch 14-17 Uhr
und nach Vereinbarung

gefördert durch:



MIGRATIONSBERATUNG FÜR JUGENDLICHE

•••• ANKOMMEN •••• DAZUGEHÖREN •••• MITGESTALTEN ••••



JUGENDMIGRATIONSDIENST (JMD)



Caritas Migrationsberatung
www.caritas-berlin.de

JUGENDMIGRATIONSDIENSTE (JMD)

IN FRIEDRICHSHAIN-KREUZBERG, MARZAHN-HELLERSDORF, SPANDAU, STEGLITZ-ZEHLENDORF, LICHTENBERG UND PANKOW

Profil

Die Jugendmigrationsdienste sind Teil des bundesweiten Integrationskonzepts. Sie tragen dazu bei, Chancengleichheit für alle jungen Menschen mit Migrationshintergrund zu verwirklichen.

Als Teil der Initiative „Jugend stärken“ des BMFSFJ ist es die Aufgabe der Jugendmigrationsdienste, junge Menschen mit Migrationshintergrund am Übergang Schule/Ausbildung/Beruf zu beraten und zu begleiten.

In dem Bewusstsein, dass Integration nur gemeinsam mit der einheimischen Bevölkerung gelingen kann, erproben die Jugendmigrationsdienste exemplarisch neue Methoden und Konzepte.

Sie arbeiten vernetzt mit den Einrichtungen und Behörden des Sozialraums und begleiten diese bei der interkulturellen Öffnung.

Die Jugendmigrationsdienste in katholischer Trägerschaft sind dem christlichen Menschenbild verpflichtet und arbeiten ganzheitlich mit den jungen Menschen, deren Chancen auf Grund eigener oder elterlicher Migration beeinträchtigt sind.

Zielgruppe

- Jugendliche und junge Erwachsene mit Migrationshintergrund zwischen 12 und 27 Jahren und ihre Eltern

Ziel

- Verbesserung der Integration (schulische, berufliche und soziale Integration)
- Förderung von Chancengleichheit
- Förderung der Partizipation am gesellschaftlichen Leben

Interkulturelle Öffnung

Der Migrationsdienst regt den interkulturellen Öffnungsprozess der Dienste und Einrichtungen in öffentlicher und privater Trägerschaft an und unterstützt diesen.

- Für Mitarbeiter von Behörden, Vereinen und Bildungseinrichtungen

Methoden

Intensive individuelle Beratung und Begleitung durch Case Management

- Gruppenarbeit, Elternarbeit, Netzwerkarbeit

Angebote

- Individuelle Integrationsplanung mit Förderplan
- Beratung zu den Themen:
 - Sprachkurs
 - schulische und berufliche Abschlüsse
 - Übergang Schule – Beruf
 - Fragen zum Aufenthalt
 - Existenzsicherung (ALG II, BAföG)
 - Wohnen und Gesundheit
- Vermittlung zu anderen Fachdiensten z.B. Schuldner-, Sucht-, Familienberatung
- Gruppenangebote in Sprache, EDV, politischer Bildung, Übergang Schule – Beruf, Theater u.a.